

PM 27.09.2019

Ulm läutet das Berblinger Jubiläum ein

2020 naht: Mit einem Aufruf zur Einreichung innovativer Ideen und der Uraufführung „Berblinger, Schneider“ gibt die Stadt Ulm bereits jetzt einen Vorgeschmack auf das vielseitige Jubiläumsprogramm.

Ulm feiert den Geburtstag von Albrecht Ludwig Berblinger! Am 24. Juni 2020 wäre er 250 Jahre alt: ein ebenso genialer wie risikofreudiger Erfinder aus Ulm. Besser bekannt als „Schneider von Ulm“ ging er mit seinem gescheiterten Flugversuch im Jahr 1811 in die Geschichte ein. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten unter dem Titel "Berblinger 2020" soll nicht nur sein Wirken gewürdigt, sondern vor allem auch die Themen Innovation, Erfindergeist, Mut sowie eine für Veränderung offene Stadtgesellschaft in den Fokus gerückt werden. Zwischen 15. Mai und Ende Juli 2020 laden zahlreiche Veranstaltungen und Kulturangebote zum Mitfeiern ein: Ein groß angelegtes Multimedia-Event entlang der Stadtmauer, ein emissionsfreier Langstreckenflug von der Donaumündung bis zur -quelle, ein stadtweiter Innovationswettbewerb, ein eigens produziertes Musical, Theateraufführungen, Ausstellungen, Talkrunden, eine Filmreihe, Feste, Live-Musik, Performances und vieles mehr sollen das Jubiläum zu einem Festival der Innovationsfreude werden lassen.

Um auf die Jubiläumsfeierlichkeiten einzustimmen, lädt das Theater Ulm am 3. Oktober 2019 zur Uraufführung von „Berblinger, Schneider.“. Zeitgleich erfolgt der Startschuss für den von der Kulturabteilung der Stadt Ulm ausgelobten Innovationswettbewerb mit Preisgeldern bis zu 15.000 Euro. Unter dem Titel „**Test Test Contest**“ sind alle Leute mit Tüftler-Gen oder visionären Ideen aufgerufen, ernsthafte Erfindungen, aber auch "Hirngespinnste" einzureichen. Dabei soll es nicht nur um technische, sondern auch beispielsweise um gesellschaftliche oder soziale Neuerungen gehen - Hauptsache die Idee bringt die Gesellschaft vorwärts! Mit dem Wettbewerb zeigt die Stadt Ulm, dass ihr Innovation wichtig ist. Erfinderinnen und Erfinder von heute sollen gesellschaftliche Unterstützung erfahren und mit ihrer Erfindung nicht Badengehen, wie einst Albrecht Ludwig Berblinger. Bewerbungsschluss ist der 7. Februar 2020. Die Ideen werden im Rahmen der Berblinger-Feyerlichkeiten zwischen Mai und Juli 2020 der Öffentlichkeit präsentiert und mit Unterstützung der Bevölkerung prämiert.

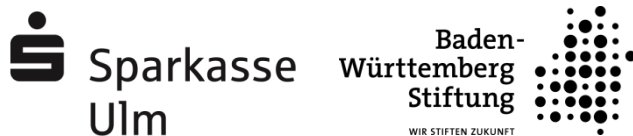
Ulf Schmidt hat zusammen mit Regisseurin Karin Drechsel im Auftrag des Theaters Ulm ein Theaterstück verfasst, das Albrecht Ludwig Berblinger von

verschiedenen Seiten beleuchtet. In Anbetracht der laufenden Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr wird das Publikum in „**Berblinger, Schneider.**“ dazu eingeladen, die Vorbereitungen und Nachbereitungen des großen Berblinger-Festaktes auf der Bühne mitzuerleben. Dabei richtet sich der Blick auf diejenigen, die sonst im Glanz des politischen Festaktzirkus untergehen: die Servicekräfte. Was im Alltag der erwünschten Unsichtbarkeit zum Opfer fällt, wird nun in den Fokus genommen: das Seelenleben der Arbeiterschaft. Zum 250. Geburtstag Berblingers stellen sich die Beteiligten die Frage, wie das Leben des erfinderischen Schneiders ausgesehen haben könnte. Und, wie viel sich in Bezug auf seine Lebens- und Arbeitsbedingungen bis heute verändert hat. Die Uraufführung findet am 3. Oktober 2019 im Theater Ulm statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.berblinger.ulm.de .

Das Jubiläum „Berblinger 2020“ wird von der Stadt Ulm und zahlreichen Partnern organisiert und umgesetzt.

Die Stadt Ulm bedankt sich bei folgenden Förderern für die freundliche Unterstützung:



Sparkasse Ulm, Baden-Württemberg Stiftung, Gold Ochsen, SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm, Allgäu Airport Memmingen, Sparda Bank Ulm, Südwest Presse, SWR - Südwest Rundfunk, Flughafen Stuttgart, Neu-Ulmer Zeitung, Donau3FM, Schwenk Zement, Kaufmann Lichtwerbung Ulm und Uzin Utz Group.

Kontakt für die Presse:

Stadt Ulm, Kulturabteilung
Sebastian Huber
Frauenstr. 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4710
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: s.huber@ulm.de

Stadt Ulm, Kulturabteilung
Marianne Wolff
Frauenstr. 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4712
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: m.wolff@ulm.de

Übersicht über die zentralen Programmpunkte des Berblinger Jubiläums 2020

Die Welt, ein Raum mit Flügeln - Ausstellung im Stadthaus Ulm

ab dem 15. Mai 2020

Die beiden renommierten Bühnen- und Kostümbildner Timo Dentler (Sohn des bekannten Ulmer Goldschmieds Rudolf Dentler) und Okarina Peter erschaffen für Berblinger 2020 ein großes begehbare Bühnenbild, in dem "die riesige Bandbreite an der Schnittstelle zwischen der Kraft der Fantasie und der Wissenschaft erlebbar wird", so das Künstlerduo. Thematisiert wird hier nicht nur Berblinger, sondern auch andere Innovatoren aus der Geschichte und Gegenwart des Fliegens und der Fortbewegung - vom sagenumwobenen mittelalterlichen Fluggpionier Herzafen Ahmend Çelebi bis zur TESS-Expedition, die sich 2018 auf die Suche nach einem erdähnlichen Planeten begeben hat.

Transhuman: Von der Prothetik zum Cyborg - Ausstellung im Museum Ulm

ab dem 15. Mai 2020

Den Flugversuch Berblingers kennt man. Weitgehend unbekannt ist jedoch eine andere Erfindung des berühmten Tüftlers: Berblinger entwickelte auch bewegliche Prothesen für die versehrten Soldaten der napoleonischen Kriege und erfand somit den Grundentwurf für moderne Beinprothesen. Diese medizinhistorische Erfolgsgeschichte ist für das Museum Ulm im Rahmen von Berblinger 2020 Anlass, sich in einer kunst-, kultur- und technologiegeschichtlichen Ausstellung der Komplementierung, Imitation und Verbesserung der menschlichen Natur, dem Wunschkörper und dem künstlichen Menschen zu widmen. Historische Prothesen und bildliche Darstellungen ihrer Anwendungen werden zeitgenössischen Interpretationen und Visionen zur Überwindung unserer physiologischen Einschränkungen durch wissenschaftliche, technologische und gestalterische Disziplinen gegenübergestellt.

Berblinger Spirit - Innovation begeistert

16. Mai - 24. Juni 2020

Diese Themenreihe vereint eine facettenreiche Palette von Veranstaltungen, die sowohl unterhalten, neugierig machen als auch für Innovation begeistern soll. Bei den **Berblinger Spirit Talks** haben visionär denkende Persönlichkeiten die Gelegenheit, ihre Ansichten und Ideen vor einem gespannten Publikum darzulegen. In der **Langen Nacht der Innovationen** hingegen öffnen verschiedenste Ulmer Innovationsstätten ihre Pforten und bieten den Besucherinnen und Besuchern Einblick in ihr Wirken. Bei den **Future Slams** hat wie bei einem Science Slam jeder Teilnehmer zehn Minuten Zeit, ein an sich wissenschaftliches oder auch nur komplexes Zukunftsthema einem breiten Publikum verständlich zu machen. Die Intention der **FuckUp Night** hingegen ist es zu zeigen, dass Fehlschläge wie Berblingers Sturz in die Donau nicht zwangsläufig das Ende bedeuten müssen, sondern auch die Chance für ei-

nen Neuanfang bieten können. Hier beichten prominente aber auch weniger prominente Speaker ihre Fehler und erklären, wie man aus Zitronen Limonade macht. Die **Filmreihe Utopia** lässt das Publikum von einer besseren Welt träumen und lädt zum Handeln ein. Selbstverständlich wird auch der Filmklassiker „der Schneider von Ulm“ von Edgar Reitz zu sehen sein, bei dem Albrecht Berblinger seinem Traum vom Fliegen nachgeht.

Neue Ufer - Digital Wall

22. + 23. Mai 2020

In diesem groß angelegten Multimedia-Event wird die historische Stadtmauer Ulms zwischen MetzgerTurm und Adlerbastei zum Leben erweckt und als eine der größten durchgängigen Projektionsflächen für ein Video-Mapping-Kunstwerk genutzt. Die knapp 10.000 Quadratmeter große und fast ein Kilometer lange Fläche der Stadtmauer ist von beiden Seiten der Donau aus bis tief in die Nacht als ein organisches und begehbare Gesamtkunstwerk zu erleben und zu bestaunen. Die künstlerische Umsetzung liegt in den Händen des Berliner Kollektivs wittman / zeitblom& liebert, das auch schon im Ulmer Münster mit dem Projekt Resonanzen für Begeisterung gesort hat. Visuelle und akustische Effekte sowie ansprechende Inhalte, die sich mit Ulmer Innovationsthemen der Vergangenheit und der Zukunft beschäftigen, machen die „digitale Stadtmauer“ zu einem unvergesslichen Erlebnis und absoluten Höhepunkt von Berblinger 2020.

Danube Flight Challenge - Vision Donauflug

18. – 31. Mai 2020

Ein emissions- und nahezu geräuschfreier Langstreckenflug - von der Mündung ins Schwarze Meer bis zur Donauquelle bei Donaueschingen - das und nicht weniger ist das erklärte Ziel dieses Experiments. Gleich mehrere innovative sowie umwelt- und ressourcenschonende Elektroflugzeuge schickt die Stadt Ulm hierfür auf den Weg - begleitet von Live-Kameras und der Aufmerksamkeit der Ulmer Stadtgesellschaft, der Donauländer sowie Innovationsbegeisterter auf der ganzen Welt. Mit diesem ambitionierten Vorhaben, eingerahmt von weiteren ergänzenden Aktionen, wie der interaktiven Begleitung im Web, einer Ausstellung der Flugzeuge auf dem Münsterplatz, Live-Podien mit Piloten, der Fachwelt und prominenten Gästen, setzt Berblinger 2020 ein starkes mediales Ausrufezeichen für die Zukunft des nachhaltigen Luftverkehrs. Gleichzeitig lenkt die Vision Donauflug die Aufmerksamkeit auf Schlüsseltechnologien und Forschungsergebnisse der Zukunft „made in Ulm“, beispielsweise aus den Bereichen Batterie, Wasserstoff und Brennstoffzelle.

Innovate, Celebrate - Das Berblinger Fest

30. – 31. Mai 2020

Live-Musik, Performances und Straßentheater locken Kulturgebeisterter aus Ulm und Umgebung an die Adlerbastei, den Ort, an dem Albrecht Ludwig Berblinger einst zu seinem legendären Flugversuch über die Donau ansetzte. Eine Berblinger Lounge und vielfältige gastronomische Angebote laden zum Verweilen ein. Prominente Slackline-Artisten loten bei spektakulärer Akrobatik über der Donau ihre Grenzen aus. Zahlreiche Mitmach-Angebote und in-

novative Tüfteleien für Groß und Klein machen das Familienfest gleichsam zu einem Fest gelebter Innovationskultur.

Musical: Berblinger - Der Traum vom Fliegen 2.0

26. Juni – 11. Juli 2020

„Berblinger - Der Traum vom Fliegen 2.0“ ist ein professionell produziertes Musical, welches zum 250. Geburtstag Berblingers uraufgeführt wird. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Nacherzählung von Berblingers Leben, sondern die humorvolle Übertragung seines visionären Denkens auf die Gegenwart. Der Titelheld des Musicals ist nicht der Schneider von Ulm, sondern ein Nachfahre, der seinen Urahn rehabilitieren will. Nicht zu guter Letzt ist der „Der Traum vom Fliegen 2.0“ auch die Geschichte einer Gruppe regionaler Kulturschaffender, die seit vielen Jahren für die Umsetzung ihres Traumes eines eigenen und professionell produzierten Musicals für das breite Publikum kämpfen und nun für Berblinger 2020 einen weiteren Höhepunkt geschaffen haben.

Berblinger Inspires – Projekte der Ulmer Kulturszene

Das Berblinger Jubiläum hat sich die Kulturabteilung der Stadt Ulm zum Anlass genommen eine zusätzliche Projektförderung in Höhe von maximal 100.000 auszuschreiben. Sieben weitere Kulturprojekte wurden für die Förderung ausgewählt. Eine Übersicht und Beschreibung dieser Projekte erhalten Sie auf der Webseite: www.berblinger.ulm.de



Sparkasse Ulm, Baden-Württemberg Stiftung, Gold Ochsen, SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm, Allgäu Airport Memmingen, Sparda Bank Ulm, Südwest Presse, SWR - Südwest Rundfunk, Flughafen Stuttgart, Neu-Ulmer Zeitung, Donau3FM, Schwenk Zement, Kaufmann Lichtwerbung Ulm und Uzin Utz Group.

Kontakt für die Presse:

Stadt Ulm, Kulturabteilung
Sebastian Huber
Frauenstr. 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4710
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: s.huber@ulm.de

Stadt Ulm, Kulturabteilung
Marianne Wolff
Frauenstr. 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4712
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: m.wolff@ulm.de